Halle, den 31. Januar.

Stadtverordneten-Sitzung vom 30. Jan.

Anwesend sind 37 Stadtverordnete; am Magistratstische die Herren Oberbürgermeister Staude, Stadträthe Jochmus, Hildenhagen, Zernial, Dryander, Dr Schrader.

Eine an die Versammlung gerichtete Eingabe der Gastwirthe, welche auf eine Ermäßigung des Gaspreises auf 13½ Pf. für den cbm zu wirken bitten, wird der Finanzkommission zur Vorberathung übergeben. Die Versammlung tritt dann in die T.-O. ein.

1. Bei einem Neubau an der Kl. Ulrichstraße sind in der Bölbergasse und Dachrizgasse 16 qm Land zur Straße abgetreten, welche dem Besitzer, Bauunternehmer Hildebrandt, mit 30 M. für den qm entschädigt werden sollen. Mit diesem Antrage des Magistrats hat die Baukommission sich einverstanden erklärt (Ref. Hr. Luße) und die Versammlung genehmigt den Preis.

2. Der Magistrat ersucht die Versammlung, sich mit dem Verkaufe von 82 qm, welche nach dem festgestellten Fluchtlinienplane zu dem Grundstück Schimmelgasse 9 (am Jordan'schen Grundstück) entfallen, an den Architekt Walter zum Preise von 35 M. für den qm einverstanden erklären zu wollen. Für diese Preisstellung war maßgebend gewesen, daß in dem benachbarten Grundstück der Hr. Stadtschulrath Krähe für das zur Straße abgetretene Land auf dem Martinsberge den gleichen Betrag erhalten hat. Ref. Hr. Luße. Die Baukommission hat jedoch gemeint, daß das Land an der Schimmelstraße, wo eine Weiterführung nach der Magdeburgerstraße stattfindet, mehr werth sei, als auf dem Martinsberge, und sie schlägt vor, den Preis auf 40 M. für den qm festzustellen. Die Versammlung erklärt sich damit einverstanden.

3. Zur Erbauung eines neuen Leihamtsgebäudes hat der Magistrats zwei Baustellen zur Auswahl auf dem Hallengrundstück vorgeschlagen, nachdem er sich überzeugt, daß von den vielen ihm zu diesem Zwecke käuflich angebotenen Grundstücken in verschiedenen Stadttheilen keines sich eignet. Er ist davon ausgegangen, daß das Leihamt seine Lage möglichst im Mittelpunkte der Stadt haben müsse und wegen der amtlichen Aufsicht auch nicht zu weit vom Rathhause entfernt sein dürfe. Außerdem ist eine Anfrage an 39 Städte ergangen, in denen sich Leihämter befinden, um wegen des Bedürfnisses an Raum für die einzelnen Abtheilungen einer solchen Verwaltung sichere Angaben zu erhalten, und das Stadtbauamt hat dann zwei Bauskizzen angefertigt, welche der Versammlung zur Prüfung und Auswahl vorgelegt sind.

Hr. Schulze 1 berichtet hierüber namens der Baukommission. Diese ist der Ansicht des Magistrats bezüglich der Lage des Leihamtes und dessen sonstigen Vorschlägen einstimmig beigetreten. Die zum Kaufe angebotenen Grundstücke hält die Kommission wie der Magistrat schon wegen ihrer Lage wenig geeignet; außerdem aber sei die Einrichtung und der bauliche Zustand derselben durchweg so, daß umfängliche Bauten sich nothwendig machten, um sie für die Zwecke des Leihamtes herzurichten, und dadurch erhöhten sich die Kosten so erheblich, daß ihr Ankauf keinen Vortheil für die Stadt bieten würde. Von den beiden vorgeschlagenen Baustellen liegt die eine unmittelbar an der großen Freitreppe bei der Marienkirche, die andere ebenfalls an der Oleariusstraße, aber weiter nach dem Trödel zu. Referent beschreibt die beiden Baustellen und die Bauskizzen, von denen die erste am Trödel belegene 568 qm, die andere an den Predigerhäusern 557 qm, die Bebauung der ersteren 185,000 M., die der andern 175,000 M. kosten würde. Die letztere, unmittelbar an der Treppe und den Predigerhäusern liegende Stelle scheint der Baukommission die günstigere zu sein, weil sie mehr Raum bietet, weniger mit andern Gebäuden in Verbindung steht u. dgl. Sie empfiehlt deshalb, daß die Versammlung sich für diese Baustelle entscheide, wobei sie jedoch zur Erhaltung der guten Tagesbeleuchtung für wünschenswerth erachtet, und deshalb beantragt, daß der Magistrat ersucht werde, beim Verkaufe der Nachbarbaustelle die Bedingung zu stellen, daß bei Bebauung derselben der Raum neben dem 5 m breiten Hofe des Leihamtsgebäudes frei bleibe, sodaß die Höfe der beiden Grundstücke einen mindestens 10 m breiten freien Raum bilden.

Hr. Meyer berichtet aus der Finanzkommission, daß auch diese sich mit den Vorschlägen des Magistrats einverstanden erklärt habe, und die Wahl des Bauplatzes unmittelbar an den Predigerhäusern und der Treppe für wünschenswerth halte, sodaß mit Zugrundelegung dieser Skizze der spezielle Bauplan und Kostenanschlag angefertigt werde, und ebenso empfiehlt sie den Antrag der Baukommission betreffs Bebauung des Nachbargrundstücks.

Hr. Friedrich erklärt sich damit einverstanden, daß für das Leihamtsgebäude eine Baustelle in dem Hallengrundstück verwendet werde, doch glaubt er, daß die hierzu vorgeschlagenen Stellen besser durch andere städtische Zwecke Verwendung finden könnten, etwa zu einem neuen Polizeigebäude, wenn die Stadt dazu kommen sollte, eine königliche Polizeiverwaltung zu erhalten oder zu Gewerbeschulzwecken, zu einem Museum oder dergl., wogegen zu einem Leihamte die Lage des Platzes an der Gerbersaale neben dem alten Thalzimmerhause sich wohl eignen werde, da dieser Platz nur einen geringen Kaufpreis ergeben könne. Er beantragt deshalb, daß der Magistrat ersucht werde, auch für diesen Platz eine Bauskizze zur Auswahl für die Versammlung anfertigen zu lassen, daß also die Wahl des Platzes zunächst vertagt werde. Außerdem möchte Hr. Friedrich in Erwägung geben, ob es wirklich nothwendig sei, den beabsichtigten Neubau zu feuersicher herzustellen, wie es die Vorlage zeige. Erfahrungen bei großen Bränden z. B. in Berlin haben gezeigt, daß mit den bisherigen Anstalten zur Feuersicherheit durch Eisenkonstruktion nichts wirklich Sicheres erreicht werde. Es würde für den Bau wohl eine regelrechte Verbindung der Balkenlage und eiserne Stützen genügen, wie solche Gebäude in anderen Städten auch gebaut seien.

Hr. Oberbürgermeister Staude bittet, dem Antrage des Hrn. Friedrich nicht zu folgen, da man mit der Aufstellung neuer Pläne viel Zeit verlieren werde. In den beiden vorberathenden Kommissionen sei man nach vielseitigen Erwägungen zu einem einhelligen Beschlusse gelangt, auch der neue Vorschlag des Plätzes an der Saale sei besprochen, aber endlich ebenso einstimmig abgelehnt. Die Versammlung möge sich deshalb auch darauf beschränken, eine von den vorliegenden Skizzen auszuwählen. Die für dieselben vorgeschlagenen Baustellen seien nicht zu theuer. Die letzthin stattgefundenen Verkäufe an Baustellen, welche nur eine Tiefe von 17 bis 19 m haben und an der günstigeren Verkehrsstelle liegen, haben einen Preis von 90 bis 95 M. für den qm ergeben, und es würden diese Stellen an der Oleariusstraße, welche weit weniger verkehrreich sein werden, weit geringer bezahlt werden. Die Anlage von Verkaufsgeschäften scheine ihm hier an der Freitreppe an der Oleariusstraße geradezu ausgeschlossen. Dazu komme die zu große Tiefe dieser Baustellen, nämlich 40 m, die ihren Verkauf jedenfalls erschweren; von Sachverständigen sei der Werth für den Quadratmeter auf nur 60 M. veranschlagt worden. Für diesen Preis werde man nur wenige der angebotenen Grundstücke zum Bau des Leihamtes benutzen können, ohne die wünschenswerthe Lage im Mittelpunkt der Stadt zu haben. Diese Baustellen an den Pfarrgebäuden aber für andere städtische Zwecke aufzubehen, könne nicht empfohlen werden, da das Bedürfniß dazu gar nicht vorliegt. Die Vorarbeiten für die heutige Vorlage seien nicht leicht gewesen. Die von andern Städten eingeholten Angaben haben wenig Inhalt geboten, weil nur in wenigen Städten (Stuttgart, Danzig, Straßburg) Neubauten für die Zwecke eines Leihamtes vorhanden seien. Ein Neubau sei aber hier geboten, und man wolle denselben so einfach, solide und feuersicher wie möglich machen. Es werden in dem Leihamte Werthgegenstände im Betrage von 300- bis 500,000 M. aufbewahrt, darunter diese brennbare Dinge, deshalb müsse für Feuersicherheit, wenn auch nicht für eine absolute, wie Hr. Friedrich annehme, gesorgt werden. Auch dieser Umstand werde die Herstellung des Baues verzögern, weil die Beschaffung der Eisentheile Zeit erfordere. Mit dem Bau hänge der Bau des Rathskellers zusammen, der mit dem Pförnerschaftsgebäude und den angekauften Häusern in der Schmeerstraße und dem Hohen Krämer einen solchen hohen Grundwerth darstelle, daß es wirklich geboten sei, möglichst schnell über die Vorarbeiten hinwegzukommen, weil der Zinsverlust ein bedeutender sei. Die Versammlung möchte sich deshalb mit der Besprechung und Wahl eines Platzes aus den beiden Vorschlägen der Vorlage begnügen.

Hr. Loest empfiehlt, daß sich die Versammlung an die Vorschläge des Magistrats halte und den von den Kommissionen vorgeschlagenen Platz wähle, indem er den Ausführungen des Herrn Oberbürgermeisters über den Werth der Bauplätze beitritt und Befürchtungen über den Untergrund für den Bau unmittelbar an der Saale ausspricht.

Hr. Gneist hält die Herstellung der Feuersicherheit durch genügend massive Ausführung für ausreichend, da eine vielfache Verwendung von Eisentheilen in einem Hause, in dem sehr viel brennbare Stoffe lagern, die Gefahr nur vergrößern könnten.

Hr. Bethcke spricht für Annahme des Magistratsantrags. Er hat früher auf dem Standpunkte gestanden, daß ein Bauplatz in der Halle zu theuer sein werde für das Leihamt, doch habe er sich überzeugt, daß der Magistratsvorschlag ein zweckmäßiger sei. Auch er ist der Meinung, daß man so schnell wie möglich das Leihamt herstellen müsse, um die alten Räume desselben bald verlassen zu können und die werthvollen Grundstücke am Markte nicht zu lange zinslos liegen zu lassen.

Hr. Meyer kann aus den Akten bestätigen, daß unter den angebotenen Grundstücken vier sind, deren Ankauf der Stadt mehr als 100 M. für den qm kosten würde, und man könne sie natürlich nicht zu benutzen, wie sie seien, sondern müsse sie auch erst ausbauen. Gegen den Friedrich'schen Vorschlag sei noch der Umstand zu berücksichtigen, daß an dem Platze an der Saale die Nachbarn Thüren- und Fensterrecht haben, und man über denselben also nicht frei verfügen könne.

Hr. Friedrich bezeichnet den letztangeführten Umstand für einen Scheingrund, da jeder andere Anbauer, der den Platz von der Stadt kaufe, in derselben Lage sein werde, wie die Stadt, sich mit den Nachbarn erst einigen zu müssen. Der von ihm vorgeschlagene Bauplatz sei entschieden minderwerthig gegen die Baustellen in der Oleariusstraße; derselbe werde sich zur Wohnung für Menschen wenig eignen, während seiner Verwendung zu einem Lager für Brandgegenstände gar nichts entgegenstehe. Der zur Wahl vorgeschlagene Platz werde eine bessere Verwendung finden und einen höheren Kaufpreis erreichen, wozu seine stille Lage vielleicht gerade mithelfen könne. Er (Redner) glaubt, indem er den Vorschlag macht, nur seine Schuldigkeit als Stadtverordneter zu thun.

Die Versammlung lehnt den Friedrich'schen Vorschlag ab und entscheidet sich für den mit B bezeichneten Vorschlag des Magistrats, zugleich mit Annahme des Antrages der Baukommission betreffs der Bedingung bei dem Verkaufe des benachbarten Restgrundstücks.

4. Der bisherige Besitzer des Hauses Hoher Kräm 1, welches zum 1. April in den Besitz der Stadt übergeht, Kürschnermeister Dietze und der Korbmachermeister Berger, welcher Räume des Hauses gemiethet hat, sind eingekommen, daß ihnen dieselben Räume vom 1. April ab miethweise überlassen werden, wie den übrigen Bewohnern der dortigen Grundstücke. Der Miethspreis ist auf 180 und 300 M. festgestellt worden unter den schon bekannten Bedingungen. Die Versammlung nimmt den darauf bezüglichen Magistratsantrag an.

Die Anfrage des Hrn. Loest, wer für die Instandhaltung dieser Gebäude zu sorgen habe, beantwortet Hr. Stadtrath Jochmus damit, daß dies selbstverständlich der Besitzer zu thun habe.

5. Die Verpachtung der 56 Morgen 159 □-Rth. großen Rathswiese in 28 Parzellen auf 6 Jahre vom 1. April ab hat in einem öffentlichen Termine stattgefunden und sind im ganzen 1785 M. (8 M. weniger als bisher) geboten worden. Der Durchschnittspreis für den Morgen beträgt 38 M. Die Versammlung ertheilt den Zuschlag.

6. Am 18. Jan. hat ein Termin zum Verkauf von Baustellen in der Halle stattgefunden, und beantragt der Magistrat, daß die Versammlung den Zuschlag ertheile und zwar a) dem Kfm. Ide erl für die Baustellen Nr. 1, 2, 10, 11 zum Preise von 145 M. für den qm, b) dem Maurermeister Friedrich für die Baustellen Nr. 7 u. 8 zum Preise von 95 M. wie oben, und demselben für die Baustelle Nr. 9 zum Preise von 90 M. desgl., c) dem Ingenieur Lohausen für die Baustelle Nr. 3 zum Preise von 105 M. für den qm.

Nach Schluß des Termines ist dann, wie der Ref. Hr. Bethcke berichtet, ein Nachgebot (von Steinbruckereibesitzer Schwarz) eingegangen, welcher für die Stellen 1 u. 11 einen Durchschnittspreis von 185 M. (30 M. höher als der im Termin erreichte) geboten hat. Der Magistrat glaubt aber, darauf nicht eingehen zu sollen, da der letztgenannte Herr nicht auf die Bedingungen für die Ausschreibung eines neuen Termins (in welchem dem 185 M. an geboten werden sollte) eingegangen ist. Außerdem hält der Magistrat es für billig, für solche Fälle den sich an dem Termine Betheiligenden die Sicherheit solchen Erwerbes zu gewährleisten. Endlich sei auch daran zu denken, ob nach Verlauf einiger Wochen die Verhältnisse sich nicht in irgend einer Weise ändern und den Ertrag mehr vermindern als erhöhen können.

Der Referent empfiehlt, daß der Zuschlag ertheilt werde und fügt hinzu, daß dem Magistrate seiner Zuschrift nach der Ertrag hinter seinen Erwartungen zurückstehe. Die Frage des Gewinnes für die Stadt werde sich erst beantworten lassen, wenn alle Baustellen verkauft seien. Für die jetzt verkauften Baustellen sei im ganzen eine Einnahme von 244,920 M. zu verzeichnen. Es wird noch weiter bemerkt, daß die beiden Käufer Friedrich und Lohausen sich bereit erklärt haben, die Façaden der auf den erworbenen Grundstücken zu erbauenden Häuser einzureichen, damit sie von den städtischen Behörden geprüft und event. genehmigt werden, und ferner, daß dieselben Herren sich verpflichtet haben, in diesem Jahre mit den Bauten zu beginnen und im nächsten Jahre dieselben fertig zu stellen.

Die Versammlung ertheilt den Zuschlag, wie der Magistrat beantragt hat.

7. Bei der Fluchtlinienregulirung der Wuchererstraße sind von der Aktienbrauerei 354 qm Flächeninhalt zur Straße abgetreten, und es hat eine Meinungsverschiedenheit über die Festsetzung der Entschädigung zwischen der Gesellschaft und dem Magistrate stattgefunden, weshalb das Enteignungsverfahren eingeleitet werden sollte. Indessen hat der Magistrat eine gütliche Erledigung der Angelegenheit vorgezogen, nachdem durch Hrn. Stadtsyndikus Jochmus festgestellt war, daß die Stadt nicht berechtigt sei, eine Sicherstellung für den Straßenausbau zu beanspruchen, wenn die Gebäudefreiheit, um welche es sich handelt, nur eine Einfriedigungsmauer und nicht ein Wohngebäude ist. Es hat nun eine Einigung dahin stattgefunden, daß die erwähnten 354 qm mit je 20 M., im ganzen also mit 7080 M. bezahlt werden, wobei die Stadt auf Erhebung von Ansprüchen bezüglich des Straßenbaues verzichtet, wenn der beabsichtigte Bau in dem Grundstück der Aktienbrauerei sich nur auf die Einfriedigungsmauer erstrecke. Die beiden Referenten, Hr. Hildebrandt und Hr. Dr Löning, empfehlen der Versammlung, die Zustimmung hierzu zu geben. Letztgenannter führt noch aus, wie es keinem Zweifel unterliege, daß die Erhaltung der Umfassungsmauer nicht der eines Wohnhauses im Sinne des Gesetzes vom 2. Juli 1875 gleich zu achten sei, und sei dies im Gesetz deutlich unterschieden.

Die Versammlung stimmt dem Antrage zu.

Die öffentliche Sitzung wird um 6 Uhr geschlossen.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Berlin, 30. Jan. (Amtl.) Weizen per 1000 kg. Loco fester. Term. fest u. höher. Gekündigt —.— t. Kündigungspreis —.— M. Loco 156—175 M. nach Qualität. (Gelbe Lieferungsqualität 165,0 M., Durchschnittspreis —.— M., per diesem Monat u. per Jan.-Febr. 166 bez., per April-Mai 169,00—169,05, per Mai-Juni 171,05—172,00, per Juni-Juli 174,00—173,75—174,50 bez., per Juli-Aug. —.—, per Sept.-Okt. —.—. Weizen (neuer Usance mit Ausschluß von Ruthweizen) per 1000 kg. Loco fester. Gekündigt — t. Kündigungspreis —.—. Durchschnittspreis —.— M. Loco 160—175 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 167.5 M., Durchschnittspreis —.— M., per diesem Monat —.—, per Jan.-Febr. —.—, per April-Mai —.—. Roggen per 1000 kg Loco behauptet. Termine fester. Gekündigt —.— t. Kündigungspreis — M. Durchschnittspr. —.— M. Loco 113—121 M. nach Qualität. Lieferungsqual. 118 M., inl. gut. 117-118, bo. feine 114,5, bo. klam. 115-114 ab Bahn, per d. Mon. —, per Jan.-Febr. —.— bez., per April-Mai 123,00 bez. —.— bez., per Mai-Juni 125,00 bez. —.— bez., per Juni-Juli 127,00 bez. —.— bez., per Juli-Aug. —.— bez. Gerste per 1000 kg. Flau. Große und kleine 100—175 M. nach Qual. Futtergerste 103—105 M. Hafer per 1000 kg. Loco seine Sorte fester. Termine loco höher. Gekündigt —.— t. Kündigungspreis — —.— M. Durchschnittspreis —.— M. Loco 104—130 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 110.0 M., pommerscher mittel 110—112, do. guter 113 bis 115, do. feiner 116—120, do. ordin. — ab Bahn bez., schlesischer mittel 110—112.0, do. guter 113—115, do. feiner 116—120 ab Bahn bez., per diesen Monat und per Jan.-Febr. 111.05 bez., per Febr.-März —.—, per April-Mai 116,05—116—116,5 bez., per Mai-Juni 119,5—119,00—119,25 bez., per Juni-Juli 122—121,75—122 bez.

Hülsenfrüchte.

* Berlin, 28. Jan. (Pol.-Präs.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 20—30 M., Speisebohnen, weiße, 24—40 M., Linsen 30—60 M. per 100 kg.

* Berlin, 30. Jan. (Amtl.) Mais per 1000 kg. Loco fest. Termine —. Gekündigt —.— t. Kündigungspr. —.— M. Durchschnittspreis —.— M. Loco 129—128 M. n. Qual., per diesen Monat und per Jan.-Febr. 120, per April-Mai 124, per Mai-Juni —.—.

Erbsen per 1000 kg, Kochwaare 135—190 M. Futterwaare 113—120 M. nach Qualität.

* Wien, 30. Jan. (Telegr.) Mais per Mai-Juni 6,50 Gd., 6,55 Br., per Juni-Juli 6,43 Gd., 6,45 Br.

* Pest, 30. Jan. (Teleg.) Mais per Mai-Juni 1883 5.98 Gd., 6,00 Br.

* London, 30. Jan. (Telegr.) Mais stetig, Bohnen und weiße Erbsen ruhig, ¼ sh. niedriger als vorige Woche.

Mehl.

* Berlin, 30. Jan. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg inkl. Sack. Behauptet. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis —.— bez. Durchschnittspreis —.— M., per diesen Monat —.— bis —.— bez., per Jan.-Febr. und per Febr.-März 16.45 bis —.— bez., per März-April —.—, per April-Mai 16,35, Mai-Juni —.— bez.

* Berlin, 30. Jan. Weizenmehl Nr. 00 23.50—22,00, Nr. 0 22.00 20,25. Feine Marken über Notiz bezahlt. Roggenmehl Nr. 0 u. 1 16.50—15.50, do. feine Marken Nr. 0 u. 1 18,00—16,50 bez. Nr. 0 1⅜/M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg Br. inkl. Sack.

* Paris, 30. Jan., nachm. (Telegr.) Mehl behauptet, per Jan 51.40, per Febr. 51.40, per März-Juni 52.30, per Mai-Aug. 52.80.

* Paris, 30. Jan., abends. (Telegr.) Mehl 12 Marques träge, per Jan. 51.30, per Febr. 51.30, per März-Juni 52.25, per Mai-Aug. 52.75.

* London, 30. Jan. (Telegr.) Mehl ruhig.

Stärke. Kartoffelmehl.

* Berlin, 30. Jan. (Amtl.) Kartoffelmehl per 100 kg brutto inkl. Sack. Termine fest. Gekündigt —.— Sack. Kündigungspreis —.— M. Durchschnittspreis —.— M. Loco —.— M., per diesen Monat —.— M., per Jan.-Febr. —.—, per April-Mai 18.40 M., per Mai-Juni —.—. Trockene Kartoffelstärke per 100 kg brutto inkl. Sack. Termine fest. Gekündigt — Sack. Kündigungspr. —.— M. Durchschnittspreis —.— M. Loco —.— M., per diesen Monat —.—, per Febr.-März —.—, per März-April —.—, per April-Mai 18.40, per Mai-Juni —.— M.

Kartoffeln.

* Berlin, 28. Jan. (Pol.-Präs.) Kartoffeln 4,00—5.75 M. per 100 kg.

Stroh. Heu.

* Berlin, 28. Jan. (Pol.-Präs.) Richtstroh 3,75—4,00, Heu 4 60—7,00 M. per 100 kg.

Baumwolle.

* Liverpool, 30. Jan. (Telegr.) Baumwolle. (Anfangsbericht). Muthmaßlicher Umsatz 10,000 B. Ruhig. Tagesimport 27,000 B.

* Liverpool, 30. Jan. Nachm. 12 Uhr 10 Min. (Baumwolle Umsatz 10000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerikaner ruhig, Surats stetig. Middl. amerik. Lieferung: Jan. 5 27/64 Verkäuferpreis, Juli-Aug. 5 29/64 d. do.

Metalle. Kohle.

* Breslau, 30. Jan. (Telegr.) Zink unsetzbles.

* Amsterdam, 30. Jan. (Telegr.) Banczaink 98.

* Glasgow, 30. Jan. (Telegr.) Roheisen. Mixed numbers warrants 41 sh. 2 d.

* Glasgow, 30. Jan. (Telegr.) Roheisen [Schluß]. Mixed numbers warrants 41 sh. 1 d.

* Glasgow, 30. Jan. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 6200 Tons gegen 5900 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

* London, 30. Jan. (Telegr.) Chili-Kupfer 74½.

* London, 28. Jan. Zinn 168 Lstrl. Kupfer 74½ Lstrl. Zink 20½ Lstrl. Blei, engl. 14½ Lstrl., span. 14½ Lstrl. Quecksilber 8½ Lstrl.

* New-York, 27. Jan. Zinn, engl. Nr. 1 37.00 Doll. Eisen, Nr. 1 Coltnes 22.25 D.

Kirchliche Anzeigen.

Katholische Kirche: Donnerstag den 2. Febr., Mariä Lichtmeß, morgens 7½ Uhr Frühmesse, 9½ Uhr feierliches Hochamt mit Predigt, nachm. 2 Uhr Muttergottesandacht.

Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

30. Jan. **Geboren:** Dem Handarbeiter R. Klostermann ein S., (Böckstr. 3).

Gestorben: Des Eisendreher F. W. Bock T., 2 J. 7 M. 20 T. (Kränzelgasse 5). Todtgeborener S. (Leopoldstr. 32).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 30. bis 31. Jan.

Stadt Hamburg. Konsul Brieger m. Fem. a. Hamburg. Prem.-Lieut. Doering a. Berlin. Gutsbes. Wiemken a. Oldenburg. Hofopernsänger Memmler a. Weimar. Ingenieur Kley a. Bonn. Fabrikant Luetzer a. Köln a/Rh. Kaufleute: Köhler a. Hamburg. Lewin a. Königsberg i/Pr. Sievers a. Plauen i/V. Schneider a. Stuttgart. Knobloch, Adler, Fürstenberg, Benda, Lampson a. Jensch a. Berlin. Hoberg a. Bad Oeynhausen. Ermert a. Köln a/Rh. Reichenbecher a. Mannheim. Lamm a. Kreuznach. Zieboldt a. Breslau. Berlebach a. Weingarten i. Baden. Ferber, Dähne u. Huhle a. Bremen. Woog a. Frankfurt. Kommerzrat a. Neuenhaus. Bramer a. Augsburg.

Goldene Kugel. Inspektor Peper a. Magdeburg. Monsson a. Wien. Gutspächter Wilke m. Gem. a. Lehndorf. Oberinspektor Tieß a. Hamburg. Ingenieur Uebermann a. Berlin. Fabrikbes.: Wüstinger a. Bernburg. Harzendorf a. Berlin. Architekt Tharan a. Ojterfeld. Frau Rechtsanwalt Leesmann a. Zibbenthiren. Holzhdlr. Berl a. Freudenthal. Kaufleute: Heinemann, Sarnom, Meyer, Polke, Pickert u. Berlitz a. Barmen. Rhodius a. Hünemann a. Barmen. Müller a. Eichelnaer a. Giesen. Oppenheimer a. Heidelberg. Zadel a. Chemnitz. Guttentag a. Breslau. Schilde u. Bertram a. Magdeburg. Hecht a. Würzburg. Kuhlmann a. Greiz. Forkert a. Erlenach. Thodichall a. Görlitz. Mönner a. Köln a/Rh. Klingsheimer a. Frankfurt. Schlögel a. Wicklitz. Griesner a. Plauen. Remmel a. Giese a. Hohenlenberg. Sutse a. Brandenburg. Josse a. Saaz. Vogel a. Mainz.

Goldener Ring. Fabrikbes. Hagemann a. Berlin. Kaufleute: Förster, Unger, Cohn, Müller, Fischer u. Plock a. Berlin. Bese a. Magdeburg. Friele a. Aachen. Brünger a. Frankfurt. Ritmann a. München. Komanitsch a. Leipzig. Warnheim a. Kassel. Polener a. Potsdam. Spanier a. Siebin. Klove a. Eisenach. Frommer a. Rendsburg. Bertram a. Königsberg.

Stadt Dresden. Ingenieure: Leonhardt a. Siegen. Hemme a. Königsberg. Geschäftsführer Fried m. Gem. a. Berlin. Fabrikant Henkel m. Gem. a. Mosbig. Kaufleute: Leonhardt, Hübner u. Käseberg a. Dresden. Weidle a. Chemnitz. Harz, Fritzsch, Fingerhuth u. Mittenzwey a. Magdeburg. Rolte a. Kassel. Kohnreich a. Berlin. Sommert a. Eisenach. Köppen a. Potsdam. Popper a. Gothe. Zschoch a. Elberberg.

Deutscher Hof. Rentner Schmalz a. Berlin. Lehrer Rudloff a. Warschau. Fabrikant Göricke a. Bromberg. Frau Finke a. Dresden. Schrocke a. Elbing. Moritz a. Magdeburg. Fletner a. Leipzig. Hahn a. Kassel. Bergmann a. Hamburg. Renpsch a. Gotha. Kraft a. Breslau.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880201033/fragment/page=0001

Eisenhändler

oder Geschäftsleute, welche einen großen Laden zur Führung ihres Geschäfts brauchen, können zu billigem Preise einen solchen in bester Geschäftslage per 1. April beziehen. Adressen unter 1133 E. an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein Laden mit Zubehör, bisher Weißzw.- u. Posament.-Geschäft mit g. Erfolg betrieben, 1. April zu vermiethen **Aschersleben, Tie 18.**

Ein Laden mit Wohnung

in der Schwetschkestraße sofort zu vermiethen. **Hermann Vogler, Wilhelmstraße 23.**

Ein großer Laden

in bester Lage der Gr. Ulrichstr. ganz oder getheilt per 1. April preiswerth zu vermiethen. Näheres Schmeerstraße 39.

Ein Laden, passend für eine Papierhandlung oder Uhrmacher z. 1. April zu vermiethen **Taubenstraße 2, I. l.**

Victualienkeller

mit Restaurant in der Schwetschkestraße sofort zu vermiethen. **Herm. Vogler,** Wilhelmstr. 23.

Helle Druckereiräume, in welchem ein geräuschloser Gasmotor aufgestellt werden kann, sucht **Hermann Köhler, Gr. Steinstraße Nr. 15.**

Große Werkstatt

für Schlosser oder andere Geschäfte passend, sofort oder April zu vermiethen **Geiststraße 29.**

Eine Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Zubehör, 1. Etage, vom 1. April d. Js. ab **Burgstr. 46 in Giebichenstein** zu vermiethen.

Herrschaftliche Wohnung,

Nähe der Bahn, mit allem Comfort eingerichtet, bestehend aus 6 Zimmern, Salon, Badestube und allem Zubehör sofort oder 1. April zu vermiethen **Merseburgerstraße 9a.**

Martinsgasse 23/24 (obere Leipzigerstraße) Wohnungen von 200, 255 u. 330 Mk. p. 1. Jan. resp. 1. April zu verm.

Mehr. Wohnungen, eine Werkstelle und Pferdestall zum 1. April zu vermiethen **Giebichenstein,** Ziethenstraße 32

2 Wohnungen, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, zu vermiethen **Giebichenstein,** Brunnenstraße 27.

Eine freundliche Wohnung

für 400 Mark zum 1. April zu vermiethen. Zu erfr. **Steinthor 4** i. L.

Wegen Todesfall ist die von jetz Miethern 6½ Jahr bewohnte **halbe 3. Etage** per 1. April cr. anderweit zu **vermiethen. Ebert, Blücherstraße 10.**

Friedrichstraße 4

sind im hinteren Hause — Gartengasse — **Wohnung** zu 300 ℳ eine Tr. hoch, und desgl. 3 Tr. hoch, zu 240 ℳ per 1. April an nur ruhige Familie zu vermiethen. Näheres beim Besitzer **Reiche, Niemeyerstraße 5, I.**

Niemeyerstraße 5

ist die neu renovirte **Parterre-Wohnung** für 650 Mk. per 1. Februar oder April beziehbar.

Niemeyerstraße 5 ist per Oktober die **1. Etage,** 10 Wohnräume, für 750 Mark beziehbar. Näheres daselbst.

Halbe II. Etage,

herrschaftlich eingerichtet, jetzt oder per 1. April **Meckelstraße 2 zu vermiethen.** Zur Besichtigung wolle man sich 2 Treppen rechts melden.

2 St., K. u. K. für 300 ℳ zu vermiethen **Alte Promenade 16a.**

Freundl. Wohnung, 2 St., K., K., Entree u. Zubehör, zum 1. April c. für 300 Mark zu vermiethen **Kl. Ulrichstrasse 9, I.**

Elegante **Beletage** sofort oder zum 1. April zu vermiethen. Preis 600 ℳ Näheres **Taubenstraße 2, I. l.**

Eine freundliche Wohnung preiswerth zu vermiethen **Steinweg 13.**

Wohn., 2 St., 2 K. u. K., Pr. 75 Thlr., u. St., K. u. K., Pr. 48 Thl., v. Fleischerg. 21, I

Wuchererstraße 27

sind Wohnungen von 2 Stuben, 1 Kammer u. Küche und 2 Stub., 2 Kammern und Küche sofort zu vermiethen.

Part.-Wohn., 65 Thlr., kl. Wohnung 28 Thlr., verm. Schilersdorf 15, I. l.

Zu verm., 1. April bez. Gr. Wallstr. 4a Parterrewohnung, 2—3 St., K., K., Zub.

Wohnung f. 102 ℳ zu vrm. Schützeng. 14.

Halbe Etage Meckelstraße zu verm. Näheres Leipzigerstraße 90 bei **Elkan.**

Zu verm. Stube, K. u. Zub., 32 Thlr., 1. April zu bez **Frendenplan 6, I.**

Frdl. Hofwohn., St., K., K. u. Zub., zu vermiethen. Näh. Sophienstraße 18.

2 St., 1 K., K. u. Zub. (Mühlgraben.) Näh. **Gr. Schlamm 8, I.**

Eine **herrschaftl. Wohnung** mit Gartenbenutzung zu vermiethen. Näheres **Henriettenstraße 1.**

Eine Wohnung für 240 Mk. 1. April zu vermiethen Mansfelderstraße 10.

Eine Wohnung für 80 Thlr. zu vermiethen. Näheres Marienstraße 9, I.

Frdl. ger. Wohn. f. 330 u. 200 Mp. 1. April zu vermieth. Kirchthor 22.

Gesundeste Lage

der Stadt, mit schöner Aussicht, in der **Wuchererstraße 36** (beim Mühlwege) sind noch **Wohnungen,** ganze oder getheilte Etagen, zum 1. April oder früher.

Parterre, 65 Thaler, Ostern zu beziehen **Wilhelmstraße 4.**

Herrsch. Beletage in d. Geiststraße für 550 ℳ zum 1. April zu vermiethen. Näheres bei **G. Böttger Nachf., Geiststraße.**

Wohnung

zu verm. Hohestraße 12, Giebichenstein.

Frdl. Wohnung, Stube, K., K. 2c. an ruh. Leute zu verm. Henriettenstr. 9, p.

Part.-Wohn., 3 St., 2 K., K. u. Zubeh., 1. April zu verm. Gr. Berlm 18, I.

Stube u. 2 Kammern (Dachwohnung) 1. April zu vermiethen Geiststraße 10.

Hedwigstraße 11 geräum. restaur. Etage, 4 Zimmer, sofort beziehbar.

Logis, 65 und 50 Thaler, Harzgasse 4.

Eine freundl. **Parterre-Wohnung,** 130 Mark, an ruh. Leute p. Ostern zu vermiethen. Zu erfr. beim Hausmann **Weingärten 14.**

Großer Sandberg 8,

ganz nahe der Leipzigerstraße, sind 2 freundliche **Wohnungen** von je 3 St., K., K. nebst Zubehör, für 450 und 350 Mark per 1. April cr. zu vermiethen. Näheres **Poststraße 8, II.**

I. Etage, 4 St., 3 K., K. u. Zub., per 1. April zu beziehen Blücherstraße 2.

Eine halbe **Beletage,** 3 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör, ist sofort zu vermiethen **Zwingerstraße 20.**

Wilhelmstr. 18a 1. u. 2. Etage sof. od. später zu vermiethen. Näheres **Harz 46.**

2 Wohnungen, 2 K., Stallung sofort oder per 1. April zu beziehen. Preis je 18 Thaler. **Fröhlich Nr. 3,** Station Wallwitz.

Frdl. Zimmer mit 1—2 K. (unmöbl.) 1. April beziehbar Gr. Wallstraße 4a.

Sogleich ein frdl. **möbl. Zimmer** zu beziehen **Dorotheenstraße 14, I. l.**

Gut möbl. Zimmer per sofort zu vermiethen Magdeburgerstr. 40a, II.

Mbl. Zimmer vrm. Bahnhofstr. 14, H. I. r.

Möbl. Zimmer nebst Cabinet sof. zu vermiethen **Großer Schlamm 2.**

F möbl. Zimm. f. bill. sof. Königstr. 20b I. r.

Gut möbl. Zimmer sofort Neustadt 7, I.

Möbl. Stube verm. Niemeyerstr. 6, III.

Mbl. Zimmer vrm. Friedrichstr. 47, III. l.

Möbl. Zimmer zu verm. Augustastr. 3, p.

Möbl. Stube verm. Anhalterstr. 9a, II.

Logis f. einen Hrn. Dachrigagasse 13, II.

Mbl. Zim. zu verm. Leipzigerstr. 71, III, l.

Mbl. Zim. zu verm. Charlottenstr. 13, p.

Möbl. Zimmer Geiststraße 29, II.

Frdl. möbl. Zimmer verm. Forsterstr. 12.

Fr. möbl. St. u. K. Königstr. 16, II.

Zwei anst. Schlafst. Thurmstraße 30, I. r.

Schlafstellen offen Leipzigerstraße 57.

Anst. Schlafst. mit Kost Schillerstr. 20, II. l.

Anst. Schlafstelle Streiberstr. 14, III. r.

Heizb. Schlafst. offen Freudenplan 6, I.

Anst. Schlafst. Gr. Brauhausg. 4, H., I

Anst. Schlafstelle Kl. Klausstr. 10, 2 Tr.

Anst. Schlafst. Georgstr. 3, H., II, Kühne.

Ein Schüler oder junger Kaufmann findet gute und billige **Pension.** Frau **Keil, Moritzkirchhof 2.**

Zum 1. Mai d. J. finden wieder einige **junge gebildete Mädchen** Aufnahme in unserem Hause zur Ausbildung in allen Zweigen der Haushaltung in allen weiblichen Handarbeiten, Musik und gesellschaftlichen Formen. Nähere Auskunft ertheilt gern Diaconus **Mensch in Weißenfels.**

Ein verheiratheter Kutscher,

welcher 8 Jahre in seiner bisherigen Stellung, gegenwärtig noch in derselben befindlich, sucht 1. April veränderungshalber dauerndes Unterkommen. Derselbe ist im Fahren, landwirthschaftlichen Arbeiten, sowie in der Behandlung von Wagen und Geschirren vertraut. Gute Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Gef. Offerten unter **A. B. 142** postlagernd **Schkeditz** erbeten.

Ein **flotter Tischler** und ein **Drechsler** finden dauernde Beschäftigung in **Merseburg,** Hallescherstr. 10.

Das Amt des **Gemeinde-Vorstehers** von Kötzitz soll am 1. April d. J. **neu besetzt** werden. Gehalt 1000 Mk. incl. Burreaukosten. Anmeld. bis Ende Februar. Nähere Auskunft ertheilen schriftlich oder mündlich **Der Gemeinde-Vorstand.** H. Große i. V. **Der Vorsitzende d. Gemeinderaths** Franz Deegen.

Ein **Kaufmann,** Anfang 30er, unverh., seit Jahren Leiter eines größeren Fabrikgeschäfts, mit den Export- und Fabrikations-Verhältnissen der Eisenwaaren- und Holzwaarenbranche vertraut, selbständiger flotter Buchhalter u. Correspondent, sowie routinirter Reisender, cautionsfähig, **sucht** per 1. April bez. 15. Mai cr. **entsprechende Stellung.** Prima-Referenzen stehen zur Seite. Gefl. Offerten unter **J. 345** an die Expedition dieser Zeitung.

Gesucht wird ein tücht. **Verkäufer,** wenn auch nicht Kaufmann, zum Vertrieb eines täglichen Bedarfsartikels an Oeconomen in Thüringen und Provinz Sachsen. Bei tüchtiger Leistungsfähigkeit 3000 Mk. jährliches Einkommen gesichert. Bekanntschaft mit Oeconomen, kleine Caution od. Bürgschaft erwünscht. Off. u. **N. V. # 1000** hauptpostlag. **Leipzig** erbeten.

Wir suchen für unsere **Kesselschmiede** einen energischen und tüchtigen

Werkführer,

der außer im Bau von Locomotivkesseln, auch im Bau von stationären Dampfkesseln und Apparaten Erfahrungen besitzt. Schriftliche Anerbietungen unter Beifügung der Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten an **Locomotivfabrik Hohenzollern, Düsseldorf.**

Für Fabrikbesitzer.

Zur Ueberwachung des Betriebes einer gr. Fabrik, oder als Meister einer Maschinenfabrik sucht erf. Mann sol. Stellung. Staatl. geprüft. Off. unter **1142 O.** bef. die Exped. d. Ztg.

1 sel. **Hofmeister** 1. April gesucht, 1 selbst. **Landwirthschafterin** gesucht, 2 kräftige **Ammen** sofort gesucht, **3 Mädchen** aufs Land sofort gesucht dch. Frau **Rötzscher, Trödel 22.**

Guter Rockarbeiter gesucht **Gr. Klausstraße 12, H., II.**

Offene Stellen

für **1 Koch, 2 Kochmamsells, 1 junges Mädchen z. Erlern. der ff. Küche, 1 angehenden Kellner,** welcher schon conditionirt hat, und **1 Volontair.** Näheres **F. A. Petzerling,** Leipzigerstr. 76.

Ein junger tüchtiger Verkäufer

(Christ), der Manufactur- und Tuchwaarenbranche kundig, wird zum Besuch besserer Landkundschaft für eingeführte Touren per 15. Februar oder früher zu **engagiren gesucht.** Offerten unter **O. P. # 500** an die Expedition dieser Zeitung.

Für mein **landwirthsch. Maschinen-, Sämerei-, Futterartikel- u. künstl. Düngemittel-Geschäft** suche zum baldigen Antritt einen **tüchtigen jungen Mann,** der neben Comtoirarbeiten auch kleine Reisen zu besorgen hat. Solche, welche in ähnlichen Geschäften thätig waren, sind bevorzugt u. werden Offerten unter Beifügung von Zeugnissen prompt erbeten von **F. C. Rittmeyer's Wwe. in Göttingen.**

Ein älterer Landwirth

sucht sofort oder per 1. März **Stellung als Hofverwalter,** vorläufig ohne Gehalt. Näheres u. **V. G. 770** durch **J. Barck & Co.,** Halle a/S.

Scholaren, Hofmeister, 2 tüchtige **Großspänner, Gärtner, Hausburschen, Pferdeknechte, Mamsells, Köchin, Hausmädchen** finden **sofort** und später Stellung durch **Frau R. Große, Anhalterstraße 7, I.**

Einen **Maschinenführer,** gelernten Schmied, sucht sobald wie möglich **Dampfziegelei Leugefeld bei Köthen.**

Schafmeister-Gesuch.

Ein tüchtiger verheiratheter Schafmeister mit guten Zeugnissen, welche nebst Angabe näherer Familien-Verhältnisse vorerst einzusenden sind, wird für 25. Mai 1888 gesucht auf **Rittergut Löhna bei Leutenberg,** Station Eichicht.

Ein Hausdiener

im Alter v. 16 bis 18 Jahren zum **sofortigen** Antritt bei gutem Lohn **gesucht. Julius Valentin,** Manufactur-w.-Gesch., Gr. Schlamm 10.

Kuhhirt-Gesuch.

Per 1. April findet ein in seinem Fach zuverlässiger **Kuhhirt** Stellung auf **Rittergut Steuden.**

Schneidergehilfen auf Woche sucht sof. **W. Jehne,** Georgstraße 5a, III.

Ein junger Mann sucht sofort Stellung als **Hauskneht, Kutscher** oder dergl. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres **Breitestraße 27,** 1 Tr.

Offene Stellen.

stets in grösster Auswahl f. alle Branchen bringt der wöchentl. 3mal erscheinende **Deutsche Central-Stellen-Anzeiger in Esslingen.** Probe-Nr. grat. Aufnahme off. Stellen jeder Art kostenfrei.

Steinmetz-Gesellen

finden lohnende und ausdauernde Arbeit in **Leipzig.** Löhne nach feststehendem Tarif, welcher seit 1. Juni 1887 wesentlich erhöht ist. Mindestlohn 45 ₰ für die Stunde. Gestellung der Werkzeuge, freie Zeugschärfe. Arbeitsnachweis bei **Steinmetzmeister Anders, Leipzig,** Bayr. Str. 45.

Zum 1. April suche ich einen tüchtigen verheiratheten Gärtner. Domäne Kreischan b/Torgau. C. Faber.

Dreher

für **Metall** und **Eisen** gesucht **Marienstraße 6.**

Söhne angesehener Eltern,

w. a. Neigung i. Thätigkeit i. d. freien Natur od. a. Gesundheitsrücks. die **Landwirthschaft** oder **Gärtnerei — theoretisch** u. **practisch** — erlernen s., finden **Ostern** Aufnahme u. sorgfältige Pflege. **Institut Köstris** (Leipzig-Gera) verb. mit berühmter Musterwirthschaft, Gartenbauschule 2c. **Director Dr. H. Settegast.**

Zu Ostern oder früher suche ich für mein **Drogen-Geschäft** einen **Lehrling** mit guter Schulbildung. Kost und Wohnung im Hause. **Weißenfels a/S. Emil Heinze.**

Sattler-Lehrling

gesucht von **Kurzmark,** Sattler-Meister, in **Schkeuditz.**

Lehrlings-Gesuch.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher **Feinbäckerei** und **Pfefferküchelei** erlernen will, kann Ostern eintreten. **Fr. Koch Nachf.** (Ernst Koch), **Geiststraße 4.**

Einen Lehrling

sucht unter günstigen Bedingungen **Wilh. Weber,** Bäckermeister, Steinweg 40.

Mechanikerlehrling

sucht **H. Billmeyer, Leipzigerstraße 55.**

Einen **Lehrling** sucht zu Ostern **G. Schaerff,** Klempnermeister, **Albrechtstraße 1.**

Lehrlings-Gesuch.

Für ein **Colonialwaaren- en gros & en detail Geschäft** wird zu Ostern d. J. ein **Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht. Adressen unter **C. 339** Exped. d. Ztg. erbeten.

Für unser **Eisenwaarengeschäft** und **Magazin für Haus- u. Kücheneinrichtung,** sowie **Lampenhandlung** engros und detail, **suchen** per sofort oder 1. April cr.

zwei Lehrlinge

unter günstigen Bedingungen. **Albin u. Paul Simon.**

Für meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung verbunden mit Antiquariat, Leihbibliothek und Journalleszirkel suche ich zu Ostern einen **Lehrling** mit den nöthigen Vorkenntnissen. **C. F. Huwald (B. Franke), Sangerhausen.**

Einen Müllerlehrling

sucht sofort oder 1. April **H. Kretschmar, Nauendorf.**

Mechanikerlehrling

sucht **Max Fassbender, Rathswerder 9.**

Schmiedelehrling

kann zu Ostern bei mir eintreten. **Fr. Tuchscherer,** Schmiedemeister in **Halle a. S.**

Lehrling fürs Comtoir.

Zu Ostern wird ein **junger Mann** für ein Grossogeschäft als **Lehrling** angenommen und wird ein kleiner Zuschuß als Anfangsgehalt gewährt. Adressen unter **A. S. 769** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen kann zum 1. April in unser Kurz-, Galanterie- und Lederwaaren- (en gros & detail) Geschäft als **Lehrling** eintreten. **Klooss & Bothfeld.**

Lehrlings-Gesuch.

In meiner Colonialwaaren-, Drogen-, Farben-, Kurz-, Galanterie- u. Spielwaarenhandlung, verbunden mit Butter-Versandt-Geschäft findet ein Sohn achtbarer Eltern Stellung als Lehrling unter günstigen Bedingungen. **Fr. Schimmel, Buttstädt i/Th.**

Laufburschen sucht Julius Bacher, Leipzigerstraße 13.

Für ein hies. Weißw.-, Woll- u. Posamenten-Geschäft wird per sofort oder 1. März eine **tüchtige Verkäuferin gesucht.** Gefl. Offerten unter **R. 353** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Für mein **Schuhwaaren-Geschäft suche** ich eine **tüchtige**

Verkäuferin.

Offerten bitte Zeugnisse und Photographie beizufügen. **E. Lichtenstein, Nordhausen.**

Verkäuferin,

durchaus ehrlich und zuverlässig, bei gutem Gehalt für Volks-Kaffeeküche **gesucht.** Offerten an **G. Riffelmann, Am Bahnhof 4,** erbeten.

Ein tüchtiges Mädchen

für Hausarbeit sofort gesucht **Karlstraße 18.**

Ein ehrliches **Mädchen** für Haus- und Küchenarbeit gesucht **Dorotheenstraße 11, part.**

Per 1. März wird für eine mittlere Gutswirthschaft in der Nähe v. Weimar eine einfache, erfahrene und selbständ. **Wirthschafterin,** die auch in der Milchwirthschaft und Federviehzucht erfahren ist, um gefetzten Alter gesucht. Offerten mit Zeugniß-Abschriften unter **A. V. 500** postlagernd **Friedland an der Leine.**

Aufwartung sofort gesucht von Frau **Schaller,** Waisenhaus, Speisewirthsch.

Ich suche für eine gebild. Dame (Hamburgerin), nicht verwöhnt, m. ff. Zeugn., Stelle als Wirthschafterin, Gesellsch. od. Stütze d. Hausfrau. Hoher Gehalt nicht beanspr. Frau **Erfurth,** Steinweg 28.

4 anst. Dienstm. m. g. Büch. erh. sof. od. spät. g. St. d. Fr. Erfurth, Steinweg 28.

Wirthschafterin, tücht. Mädchen für Küche u. Haus, **Kellnerburschen** sofort u. später gesucht d. **Frau Gutjahr** früher **Werner, Geiststraße 24.**

Kochmamsell, Köchin, Stuben-, Haus-, Küchen- u. ält. Kindermädchen finden gute St. d. **Frau Fleckinger, Jägergasse 1.**

Aufwartung gesucht Wilhelmstraße 2.

Ein anst. j. Mädchen von auswärts, welches Schneidern u. Plätten erlernt hat, **sucht** passende Stellung per 1. April. Off. u. **Z. 312** an die Exped. d. Ztg.

Eine saubere **Aufwartung** sofort gesucht **Gütchenstraße 3.**

Ein **Mädchen** wird sofort gesucht **Gr. Ulrichstr. 36** im Buchbinderlad.

Ein ehrl. Mädchen, 14—15 J. alt, wird f. den ganzen Tag ges. Kl. Ulrichstr. 4, I.

Mädchen zur Aufwartung sofort gesucht **Weidenplan 3c, II.**

Eine Aufwartung gesucht Marienstr. 6, I.

Mädchen zur Aufwartung bei gutem Lohn gesucht **Ludwig etc.**

Ich suche sofort ein anst. Mädchen z. Aufwartung. Bärgasse 11, 1 Treppe.

Ein anst. Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag, monatl. 24 ℳ, findet St. d. Fr. **Brieger,** Kl. Brauhausg. 12.

2 junge Mädchen zur Aufwartung **gesucht.** Zu erfragen **Fleischergasse 25, Laden.**

Ein Mädchen vom Lande, 15—16 J., gesucht per 1. Februar Freudenplan 5.

Geübte Näherinnen sucht Gustav Barth, Schmeerstr.

Selbständ. Oec.-Wirthschafterin

für große Mühle sofort gesucht. Gefl. Off. an Oec.-Inp. **Habereckt in Leipzig,** Ritterstr. 36, I.

Eine tüchtige Kochmamsell

sofort gesucht im **Hotel Deutsches Haus, Sondershausen.**

Ein anständiges junges Mädchen sucht Stellung zum 1. März als **Stütze der Hausfrau** oder auch bei einer einzelnen Dame. Gefl. Offerten erbeten unter **S. 330** an die Exped. d. Ztg.

8—10 Mädchen auf Mäntelnähen, **Lehrmädchen** werden fortwährend angenommen. **Große,** Gr. Klausstr. 38 II.

Eine gesunde **Amme** sucht Stellung durch **Frau Hebamme Schmitt,** Mücheln (Bez. Halle a/S.)

Junge Frau, 32 J. alt, sucht Stellung als Wirthschafterin Kl. Brauhausgasse 16, p. r.

J. Mädch. f. leichte Aufw. Vorm. ges. Auch k. das. j. Mädchen grdl. Schneidern erlernen **Kl. Brauhausgasse 24, I.**

Anständiges Mädchen für Nachmittag gesucht **Anhalterstraße 7, II.**

Mädchen gesucht Halberstädterstr. 4, I. l.

Ein tüchtiges Mädchen als **Köchin** und für Hausarbeit wird gesucht **Friedrichsplatz 6,** 1 Tr.

Aufwartung gesucht für jeden Vormittag ein paar Stunden. **Königstraße 15, III,** Eingang Landwehrstr.

Gesucht

eine **unabhängige Person zur Aufwartung** bei kinderlosem Ehepaare für einige Vor- und Nachmittagsstunden. Meldungen Vormittags 9—11 Uhr **Wettinerstraße 34, I.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880201033/fragment/page=0002

Billigst, prompt und zweckmäßig
besorgen Annoncen jeder Art in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen
J. Barck & Co., Gr. Steinstraße 14.

Von einer Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft wird für die Provinz Sachsen eventuell mit Einschluss der Thüringischen Staaten ein leistungsfähiger General-Agent gesucht. Gefl. Offerten unter E. 255 befördert die Annoncen-Expedition von Bernhard Arndt, Berlin W., Mohren-Str. 26.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein sehr flottes Colonialwaaren-Detailgeschäft Dresdens wird per sofort resp. 1. April a. c. ein Sohn rechtschaffener Eltern, jedoch nicht unter 16 Jahre alt, unter sehr günstigen Bedingungen als Lehrling gesucht u. erbittet Offerten möglichst mit Photographie sub A. 116 hauptpostlagernd Dresden oder bei Herrn F. Beerholdt, Halle, Bechershof 9, niederzulegen.

Haasenstein & Vogler,

Halle a. S., Große Märkerstraße 27, I.
befördern Annoncen an alle hiesigen und auswärtigen Blätter zu Originalpreisen. Katalog gratis.

Geschäftshaus,

beste Lage der Gr. Ulrichstr., mit 2 großen Schaufenstern, veränderungshalber billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Haasenstein & Vogler, Halle a/S.

Restaurant

zu pachten oder zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter **F. T. 603** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.** erbeten.

Günstige Kaufgelegenheit.

In einem **Badeorte** ist in bester Lage ein schönes **Wohnhaus** mit **Getreide-Speicher, Scheune, Bäckereigebäude** und **6 Mrg. Feld zu verkaufen,** weil sich der Besitzer wegen vorgerückten Alters zur Ruhe setzen will.

Seither wird Colonialwaaren-, Getreide- u. Landesprodukten-Geschäft nebst Brodbäckerei mit gutem Erfolg betrieben. Wegen der Nähe der Eisenbahn ist das Geschäft jeder Ausdehnung fähig, sodaß sich für thätige Leute, die über ca. 20,000 Mk. verfügen, nirgends ein besseres und sicheres Unterkommen findet.

Nähere Auskunft erteilt gegen Retourmarke **unentgeltlich** Herr Kalkwerksbesitzer **Schulze** in **Kötschau,** Bezirk Halle.

Ein geräumiges Haus

in **bester** Geschäftslage **Oschersleben,** in welchem seit längerer Zeit ein **Eisen- u. Kurzwaaren-Geschäft** mit gutem Erfolg betrieben wurde, soll krankheitshalber mit oder ohne Geschäft **verkauft werden.** Bemerkt wird noch, daß Hypothek auf längere Zeit unkündbar stehen bleiben kann. Reflektanten wollen sich in Verbindung setzen mit dem Bevollmächtigten Oekonom **Friedrich Woltmann** in **Oschersleben.**

In einer verkehrreichen Stadt Thüringens ist ein in bestbaulichem Zustande befindliches

Hausgrundstück,

worin seit Jahren ein **Materialwaaren-Geschäft,** verbunden mit **Branntwein-Verkauf** betrieben wird, anderen Unternehmens halber **sofort** oder **später sehr preiswerth** zu **verkaufen.** Näheres unter **A. Z. Nr. 5** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Greußen.**

Ein seit ca. 50 Jahren bestehendes

Colonialwaaren-Geschäft incl. Branntwein-Verkauf,

beste Lage, lebhafte Straße der Stadt, wird baldigst krankheitshalber anderweitig verpachtet.

Offerten unter **D. D. 660** postlagernd **Weißenfels** erbeten.

Die **Windmühle** zu **Sommerfeld bei Leipzig** soll ganz billig **zum Abbruch verkauft** werden. (Ruthen und Wellkopf fehlen.)

Näheres daselbst.

Ein im besten Zustande befindliches, feines **Coupé** ev. **Landauet,** sowie ein do. **halbverdeckter Wagen,** zweispännig, Vorder- u. Hinterachse gleichspurig, nach preußischem Maß, werden zu **kaufen gesucht.** Offerten unter Chiffre **L. S. 454** werden an **Haasenstein & Vogler, Leipzig** erbeten.

Einen Lehrling

sucht unter günstigen Bedingungen **A. Hahndorf,** Klempnermeister, **Gr. Klausstraße 20.**

Lagerplatz,

mögl. Mitte der Stadt, in Größe von 2—400 □Meter, auf längere Zeit zu pachten gesucht. Gefl. Off. unter **F. N. 594** an **Haasenstein & Vogler, Halle** erb.

Wohnungen

im Preise von 270—330 Mark, sehr schön und gesund gelegen, sofort oder Ostern zu beziehen

Maasfelderstraße 13/14.

Pension.

In einer Lehrerfamilie

findet ein Schüler freundliche Aufnahme und liebevolle Pflege.

Näheres bei **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.**

Ein größerer Posten

Schleifsteine

(zum Wiederverkauf) wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **F. R. 598** werden an die Herren **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.** erbeten.

Socius-Gesuch.

Capitalisten wird Gelegenheit geboten sich mit einer Einlage von ca. 30,000 Mk. an einer bestehenden und nachweislich rentablen Dampfziegelei mit ausreichendem Material behufs Erweiterung der Anlagen zu betheiligen. Gefl. Offerten sub **F. P. 585** an **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.** erbeten.

Offene Reisestelle.

Ein gut **empfohlener Reisender** wird von einer **leistungsfähigen** alten **Lack-, Firniß- u. Oelfarbenfabrik** für jetzt oder später gesucht. Solche, welche im **flotten Detailgeschäft gelernt u. conditionirt** haben, der Branche nicht zu fern stehen und nicht über 23 Jahre alt sind, werden bevorzugt. Bewerbungen mit Zeugnißcopien erbeten sub **P. L. 628** an **Haasenstein & Vogler, Dresden.**

Für Ostern ein **Lehrling** gesucht für ein Produkten-Engros-Geschäft Erfurts. Bewerber mit guter Schulbildung wollen sich melden unter **G. K. 202** postlagernd **Erfurt.**

Ein kleiner Junge,

gesund und kräftig, kann an kinderlose Eltern vergeben werden. Off. u. **E. 12** an **Haasenstein & Vogler** in **Greußen.**

Ein gutsituirter, in besten Verhältnissen lebender Hausbesitzer in Halle, Anf. 50er, sucht die Bekanntschaft einer häuslich erzogenen Dame, Mädchen oder Wittwe, mit etwas Vermögen, von gutem Charakter, behufs späterer

Verheirathung

zu machen. — Offerten unter **F. L. 589** an **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.**

Ein kinderloser Wittwer

in besten Lebensverhältnissen, Bes. eines größeren Hauses, sucht die Bekanntschaft einer geb. Dame, auch Wittwe von angen. Aeußeren, etwas Vermögen, 25—30 J. alt. Offerten unter **F. M. 593** an **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.** Anonym u. Agenten unberücksichtigt.

18000 Mk.

per sofort oder 1. April auf gute Hypothek auszuleihen. Adressen bef. unter **F. S. 601 Haasenstein & Vogler, Halle a/S.**

Bekanntmachung.

Für die Königliche Strafanstalt in Lichtenburg bei Prettin a. E. sollen folgende Wirthschafts-Bedürfnisse im Wege der Submission kontraktlich verdungen werden und zwar: Für die Zeit vom **1. April 1888 bis ult. März 1889** circa:

300 kg graues Strohpapier, 50 kg Fischthran, 1100 kg Soda, 1500 kg Elainseife, 15 kg Kaliseife, 300 kg Harzfettseife, 500 000 kg Braunkohlen, 200 kg Rüböl, 11 000 kg Petroleum, 50 kg Fahlleder, 300 kg Sohlleder, 50 kg Brandsohlleder, 300 kg blaubaumwollenes Garn, 300 kg weißbaumwollenes Garn, 10 000 kg Schmiedekohlen, 140 hl Holzkohlen, 400 hl Weißkalk.

Lieferungslustige wollen ihre schriftlichen, gehörig versiegelten Offerten, welche mit der Aufschrift: **„Zubusission auf Wirthschaftsbedürfnisse"** versehen sein müssen, **bis zum 17. Februar 1888, Vormittags 10 Uhr,** zu welchem Termine die Eröffnung der Offerten stattfindet, portofrei einreichen. Die Offerenten bleiben 4 Wochen vom Terminstage ab an ihr Gebot gebunden.

Die Angebote sind pro 100 kg beziehungsweise 1 hl abzugeben.

Die **nicht** mit den Proben zusammen zu packenden Offerten müssen die Erklärung enthalten, daß Offerent mit den diesseitigen „Allgemeinen" und „Besonderen" Lieferungs-Bedingungen bekannt und einverstanden ist und sich denselben unterwirft. Letztere liegen im Bureau des Anstalts-Sekretärs zur Einsicht aus und können gegen Entrichtung von 25 ₰ pro Exemplar in Abdruck bezogen werden.

Die bei der Zuschlagserthellung zu erlegende Caution beträgt 5% des Lieferungswerthes.

Unvollständige oder verspätet eingegetroffene Offerten finden keine Berücksichtigung.

Lichtenburg bei Prettin a/E., den 26. Januar 1888.
Der Strafanstalts-Director.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der bei dem Garnison-Lazareth Magdeburg in der Zeit vom 1. April 1888 bis Ende März 1889 erforderlichen Verpflegungsartikel einschließlich Bier und Weine sollen im Wege öffentlicher Submission

am 10. Februar 1888, Vormittags 10 Uhr,

verdungen werden.

Im Anschluß hieran sollen auch die im Lazarethhaushalt vorkommenden Küchenabgänge: Spülichte, Kommißbrodreste und Knochen für die gleiche Zeit an den Meistbietenden verkauft werden.

Unternehmer, welche beabsichtigen, sich an qu. Submissionen zu betheiligen, wollen von den im diesseitigen Geschäftszimmer ausliegenden Bedingungen vor dem genannten Termin Kenntniß nehmen und ihre versiegelten Offerten mit entsprechender Aufschrift versehen rechtzeitig bis zu genannter Zeit an das Lazareth einreichen.

Magdeburg, den 26. Jan. 1888.
Königliches Garnison-Lazareth.

Große

Pfänder-Auction

Im Auftrage des Herrn **L. Wassermann** hier sollen die **Pfandstücke** von **Nr. 3300 bis 6000,** bestehend in **Goldsachen, silbernen Cylinder- und Ancre-Uhren, gold. Damen-Uhren, Herrenkleidungsstücken, Wäsche, Bettzeug, Damenkleidern, Federbetten und verisch. andere**

Donnerstag den 2. Februar d. J. Vormittags von 10—2 Uhr und **Nachmittags von 2 Uhr ab,** sowie **den darauf folgenden Tag,** in meinem **Auctionslokale Rathhausgasse Nr. 7** meistbietend gegen gleich baare Bezahlung durch mich versteigert werden.

Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator.

Bäckereigrundstück,

Geschäft gut gehend, hierselbst billig zu verkaufen. Gefl. Offerten sub **X. 335** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Meine gut eingerichtete **Fleischerei in Halle** will ich verpachten eventl. verkaufen, und belieben Reflectanten ihre Adresse unter **1145 R.** zur Weiterbeförderung in d. Exp. d. Z. niederzulegen.

Auf mein in **Halle** gelegenes, **gut verzinsliches Grundstück** suche ich auf erste Hypothek **39,000 Mark.** Offerten unter **1144 Q.** bef. die Expedition d. Ztg. Unterhändler verbeten.

Ein Hausgrundstück mit Garten in Halle a. S.,

neu und solid erbaut, reizende Wohnlage, gut rentirend, ist billig und unter vortheilhaften Zahlungsbedingungen zu **verkaufen.** Näheres durch **Schatz & Nordmann** in **Halle.**

Grundstücks-Verkauf.

Ich bin Willens mein Grundstück **Spitze 20** dicht am Markt gelegen, mit circa 270 □Mtr. Werkstatträumen zu verkaufen. Uebernahme kann 1. Juli erfolgen.

L. Kuckelt, Böttchermeister.

Für Restaurateure und Gastwirthe!

Sehr gut verzinsl. hiesiges **Eckhausgrundstück** mit **flotter Restauration,** an zwei Hauptverkehrsstraßen gelegen, ist für 24,000 Thlr. und 3—4000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch

Otto Will,

Hypotheken-, Commissions- und Agenturen-Büreau in Halle a/S., Brüderstraße 12.

Feinste

Kapitalanlage

bietet sich im Ankauf eines in der Nähe der Magdeburgerstraße hier gelegenen, zu **6% verzinslichen** massiven Hausgrundstücks, best. aus **3stöck. Vorderhaus mit Thoreinfahrt, gleichem Hinterhaus, gr. Hof u. Garten.** Forderung 19,000 Thlr. Anzahlung nach Uebereinkommen, nur gering.

Nähere Auskunft kostenfrei durch

Otto Will,

Hypotheken-, Commissions- und Agenturen-Büreau in Halle a/S., Brüderstraße 12.

Sofort od. später wird in **Bitterfeld oder der Umgegend von Bitterfeld**

ein gangbarer Gasthof oder auch Restaurant

zu pachten gesucht. Gefl. Offerten werden unter **K. W.** erbeten an **Hermann Röder,** Annoncen-Expedition, **Bitterfeld.**

In nächster Nähe der Kliniken und Bahn ist ein **mittleres neuerbautes Grundstück billig zu verkaufen.**

Offerten unter **N. 349** in der Expedition d. Ztg. abzugeben.

Günstiger Mühlenkauf.

Eine sehr gute, fast neue **Geschäftsmühle** in Thüringen, sein eingerichtet, habe ich wegen Auseinandersetzung preiswerth mit 20,000 Thlr. Anzahlung sofort zu **verkaufen.** Selbige liegt in einer Stadt an der Bahn.

Agent **A. Heubach, Erfurt, Keilhauergasse 1.**

Auch habe große Auswahl von **Lohnmühlen** und eine **Papiermühle zu verkaufen.**

Suche **Bauplan** von einen 250 □Meter Baumternehmer haben den Vorzug. Offerten mit Preis und Baubedingungen befördert sub **F. d. 66865 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

21,000, 15,000 und 9000 Mark

sind zum 1. April auf erste gute Hypothek **auszuleihen** durch **W. Barth, Breitestraße 18.**

15,000 Mark

als alleinige Hypothek auf hies. größeres Grundstück von pünktl. Zinszahler per **1. Juli cr. gesucht.**

Gefl. Off. von Selbstverleihern sub **M. 348** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

14,800 Mark werden zu 4½% Zinsen per 1. April cr. z. 1. allein. Hyp. zu leihen gesucht, beglaubigte Werthtaxe beträgt 48,000 ℳ. Näher. ertheilt **Fr. Reinicke,** Aßleben a. S., Markt 19.

15—20000 Mark

zur zweiten Stelle, aber sicheren Hypothek von pünktlichem Zinszahler gesucht. Off. erb. in der Expedition dieser Zeitung unter 1092 M. niederzulegen.

30,000 Mk. à 4%

(innerhalb ¾ der Feuerkasse) werden von Selbstdarlehern b. 1. April oder 1. Juli cr. gesucht. Angebote erb. u. **Q. 352** an die Exped. d. Ztg.

45,000—50,000 Mark

zur 1. Stelle zu 4½% zum 1. April nur von Selbstverleihern gesucht.

Gefl. Offerten bitte unter **W. 334** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

12—14,000 Mark

zur 2. Hypothek hinter 46,000 Mark Sparkassengelder zu 4½% auf hiesiges Wohnhaus in Mitte der Stadt gesucht.

Nur Selbstverleiher wollen ihre Adr. unter **1022. Q.** in der Exped. d. Ztg. zur Weiterbeförderung abgeben.

15,000 Mark

suche sofort oder später auf hiesiges Wohnhaus zu 4½% von nur Selbstverleihern. Feinste Referenzen; prompteste Zinszahlung; sicheres Unterpfand. Offerten erbitte bald unter **1022. O.** durch die Expedition dieser Zeitung.

20,000 Mark erststellig auf neu Wohnhaus (Feuerkasse 28,000 Mark) zu 4½% per sofort oder später von nur Selbstdarleihern gesucht. Feinste Referenzen. — Offerten erbitte möglichst umgehend unter **1022. O.** durch die Expedition dieser Zeitung.

3000 Mark zum 1. April gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen gesucht. Offerten unter **K. 346** durch die Expedition d. Ztg. erbeten.

600—1000 Mark

werden gegen 2fache Sicherheit auf ein oder 2 Jahr zu leihen gesucht. Adr. u. **O. 350** an die Exped. dieser Zeitung.

Eine alleinstehende Dame bittet Herren um ein Darlehn von **100 Mark** auf kurze Zeit. Gefl. Offerten unter **S. 34** Hauptpostamt **Halle a/S.** erbeten.

Ein alleinstehende junge Dame bittet um ein Darlehn von **50 Mark.** Offerten unter **L. 347** durch die Expedition dieser Leitung erbeten.

---

9 Tage.

Mit den neuen Schnelldampfern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von

Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des **Norddeutschen Lloyd**

von **Bremen** nach

Ostasien

Australien

Südamerika

Näheres bei dem **Haupt-Agenten W. Vockeroh, Magdeburg,** **Kronprinzenstraße 8,** oder dem Agenten **Fritz Kurzhals** in **Halle.**

DIE BESTE
SCHWEIZER
CHOCOLADE
LIEFERANT S. MAJESTÄT DES KÖNIGS VITTALIEN
A. MAESTRANI
ST. GALLEN,
SCHWEIZ.

Zu haben in Halle bei **A. Krantz Nachf.** und **Joh. Mitlacher.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Auguste Grebe u. Heinrich Grabach (Nette u. Anderbeck); Emilie Wohlleben und Gustav Wittig (Neu-Untermhaus u. Gera); Anna Kühne u. Gustav Balzer (Deersheim u. Magdeburg); Margarethe v. Rakowski und Prem.-Lieut. Georg Mootz (Weißenfels); Margarethe v. Lützow u. Prem.-Lieut. Guido v. Löbenstein (Kassel); Katharina v. Groeling u. Reg.-Referendar Robert Coeler (Reichenbach); Louise Hummel u. Sek.-Lieut Martin Löwe (Zerbst); Elisabeth Hesse u. Fabrikbesitzer Franz Schomburg (Niedereinsiedel bei Sebnitz u. Berlin); Johanna Kühß u. Gerichts-Assessor Fritz Baeske (Eberswalde); Elisabeth Meißner u. Dr. phil. August Fitzau (Magdeburg u. Leipzig); Anna Bruns und Landwirth Dr. phil. Ernst Mittag (Marienthal u. Ummendorf); Alma Frede u. Gerichtssek. Fritz Buresch (Wanzleben und Hötensleben); Minna Grahn und Rechnungsführer Gustav Dettmer (Helmstedt u. Hötensleben).

Vermählt: Ingenieur Emil Schenke u. Margarete Schönburg (Berlin); kgl. Regier.-Baumeister Karl Falck u. Linda Führ (Rostleben a. U. u. Brackwede bei Bielefeld); Dr. Emil Henrici u. Henriette Greimer (Berlin); Kurt v. Weber und Alice de Liagre (Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Prem.-Lieut. v. Oertzen (Berlin); Hrn. Prem.-Lieut. v. Nordeck (Brandenburg a. H.); Hrn. Frhr. Roderich v. Carnap-Bornheim (Jahnsfelde); Hrn. kgl. Reg.-Bauführer Max Semter (Berlin); Hrn. Apothekenbes. Link (Leipzig). — Eine **Tochter:** Hrn. Chr. Lübe (Stendal); Hrn. Amtsrichter Kästner (Stadtlengsfeld); Hrn. Otto Künemund (Barbis).

Gestorben: Frau Marie Dorothea verw. Kanzleirath Erhardt (Zeitz); Frau Rittergutsbesitzer Bertha v. Zobeltitz geb. Grubbe (Spiegelberg); verw. Frau Pastor Mowitz (Kruschwitz); Steindruckereibes. Albert Futh (Berlin); verw. Frau Geh. Regierungsrath Karoline Fröhner geb. Rochow (Berlin); Frau Rektor Henriette Cohn geb. Goldstücker (Breslau); Kfm. Karl Schulze (Buckau-Magdeburg); Rentner Friedrich Ahrty (Aschersleben); kgl. sächs. Hofrath Rechtsanwalt und Notar Dr. jur. Hermann Theobald Petsche (Leipzig); Bauunternehmer Heinrich Korn (Glauchau); Advokat u. Notar Karl Gustav Walde (Leipzig); Kaufm. Karl Ernst Schober (Leipzig).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880201033/fragment/page=0003

Landwirthschaftliche Winterschule Merseburg.

Auch in diesem Jahre suchen einige Zöglinge der landwirthschaftlichen Winterschule zu Merseburg theils als Verwalter, theils als Oeconomie-Lehrlinge zum 1. April d. Js. Stellung. Prinzipale, welche hierauf zu reflectiren geneigt sind, wollen sich mit ihren Offerten gefälligst an den Director der Schule, Herrn Glaß, Neumarkt Nr. 38 zu Merseburg wenden, welcher nähere Auskunft zu geben gern bereit sein wird.

Dölkau, den 30. Januar 1888.

Der Vorstand des landwirthschaftlichen Kreis-Vereins Merseburg.
Graf Hohenthal.

P. P.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich am hiesigen Platze

7. Gr. Klausstraße 7

eine

Taberna

(Spanische Weinstube)

Original-Ausschank spanischer u. portugiesischer Weine

verbunden mit

Weinhandlung.

Specialitäten:

Spanische Weine vom Faß **trockene** roth und weiß
à Glas 20 ₰, ¼ Liter 40 ₰, 1/1 Flasche 125 ₰
„ „ vom Faß **halbdürre** roth und weiß
à Glas 25 ₰, ¼ Liter 50 ₰, 1/1 Flasche 150 ₰

Mosel-, Rhein- und Bordeaux-Weine.

Sämmtliche Weine sind direkt bezogen.

Die **Spanischen Landweine**, welche sich ihres **Gehaltes**, ihrer **Schmackhaftigkeit** und **Billigkeit** wegen neuerdings außerordentlich schnell und gut in Deutschland eingeführt haben, dürfen schon lange sich der **Empfehlung** bester **medicinischer Autoritäten** erfreuen.

Bei Bedarf halte ich mich bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll **F. Schmidt.**

Jeder Baulustige

informirt sich für **5 Mk.** durch Anschaffung des Werkes **„Hintz' Moderne Häuser"**, enthaltend 56 Seiten gr. Form. mit 46 verschiedenen Entwürfen für Wohnhäuser zu 6000 bis 125,000 Mk. Bauwerth. — mit Grundrissen, Ansichten, Preisangabe und Erläuterungen. **Zu beziehen** durch Einsendung von **5 Mark** an die **Berliner Bau-Plan-Vereinigung zu Groß-Lichterfelde bei Berlin**, franco gegen franco. NB. Die Berliner Bau-Plan-Vereinigung liefert jede architektonische Arbeit.

Sarg-Magazin Alte Promenade Nr. 20.

Metall-Särge, Eichen- und Kiefern-, Bohlen- und Brettsärge in reichster und einfachster Ausführung zu den billigsten Preisen.

Ed. Menzel, Tischlermeister.

Ottissima

ist das **venetianische Seifen- und Bleichpulver** von **August Schmidt senior, Leipzig**, welches der Beachtung der geehrten Hausfrauen sehr verdient und in **Packeten à**

10 Pfennige

in folgenden Geschäften vorräthig ist. — In **Halle a/S.:**

Th. Dammsch, **W. Zachau,**
Beamten-Consum-Verein, **C. F. W. Böttger,**
Osw. Teichmann, **Albin Hornbogen,**
A. Angermann, **F. Boskoden,**
W. Lärm, **Gust. Kuhnke,**
W. Dudenbostel,
P. Leonhardt,
F. W. Glaeser

und **engros** durch Herren **Helmbold & Co.**

Empfehle zur Saat:

ff. Original schottische Chevalier-Gerste (sehr plumpes Korn), garantirt unverfälscht;
ff. Oregon Chevalier-Gerste (sehr feinhülsig und mild), auf vorzüglichem Gerstenboden Oberungarns gebaut;
hochfeinste schottische Perl-Gerste, erste Nachzucht,
beste **hiesige Landgerste**, auf kaltem Harzboden gewachsen.

Bemusterte Offerten stehen zu Diensten.

Gustav Ramdohr, Getreide-Geschäft, Aschersleben.

Katarrh

der Lunge, der Luftwege und **des Kehlkopfes**, auch wenn veraltet, behebe ich durch meine von medicin. **Autoritäten** empfohlene Cur ohne Rückfall. Behördlich geprüfte Zeugnisse über **glänzende Erfolge** sendet P. Weidhaas, Dresden, Postamt 9. Beschreibung des Leidens und Angabe, ob Füße kalt, erbeten. Curkosten gering.

Dienstag den 31. Jan. trifft ein Transport Dänischer und Ardennischer Pferde bei mir ein.

Behr,
Kleine Brauhausgasse 7.

Von Donnerstag den 2. Februar cr. an steht ein großer Transport

Bayrischer Zugochsen

preiswerth bei uns zum Verkauf.

Gebr. Friedmann,
Halle a. S., Marienstraße 1a.

Wohnzimmer
Kleidersecretair, Kommode, Sopha, Sophatisch, Spiegel und 4 Rohrstühle, Alles zusammen
40 Thlr.

Complette Zimmer
in allen Holzarten
unter Garantie
für Gediegenheit der Arbeit
in reichhaltiger Auswahl
billigst.

Wohnzimmer
Kleidersecretair, Vertikow — Wäschespind, — Sopha mit Ripsbezug, 6 Rohrstühle, Kammerdiener und Spiegel,
Alles 60 Thlr.

Hallesche Möbelhallen

14. Brüderstr. Th. Pollak. Brüderstr. 14.

Durch eigene Werkstätten für Tischlerei und Polsterwaaren billigste und beste Bezugsquelle der Möbel-Branche für Sachsen.

Wichtig
für Wiederverkäufer, bei Beschaffung von Ausstattungen und Einrichtungen von Hôtels und Restaurants in jeder Art.

Kommoden v. 5 Thlr. Kleidersecretaire 7 Thlr.
Galleriespinde 8½ Thlr. Vertikows m. Aufsatz 16 Thlr.
Spiegelspinde 7½ Thlr. Schreibtische von 11 Thlr.
Bücherspinde 15 Thlr. Schreibsecretaire 26 Thlr.
Speisetische 2½ Thlr. Ausziehtische von 7 Thlr.
Sophatische 3½ Thlr. Coulissentische von 16 Thlr.
Waschtische 3½ Thlr. Nähtische von 4 Thlr.
Bettstellen von 3 Thlr. Matratzen von 3 Thlr.
Bettstellen mit Stahlfeder-Matratzen 8 Thlr.
Sophas v. 9 Thlr. Divans v. 14 Thlr. Causeusen v. 20 Thlr.
Plüsch-Garnituren à la Antoinette von 40 Thlr. bis zu den hochfeinsten stylvollen Genres.

Hochfeine
Schlaf-, Wohn-, Speise-, Herren- und Damen-
Zimmer,
sowie
Salons
v. 300—1500 M.

Für die **Kinderbescheerung des Neumarkts** ging ein:

An Geld: Fr. Dr. D. 6 Mk. Fr. Prof. St. 15 Mk. Fr. v. C. 15 Mk. Fr. Prof. N. 9 Mk. Fr. Dr. F. 3 Mk. Fr. Prof. H. 10 Mk. Frl. D. 12 Mk. Frl. K. 3 Mk. Fr. K. 3 Mk. Fr. B. 5 Mk. Fr. H. 9 Mk. Fr. B. 5 Mk. Fr. D. Sch. 20 Mk. Fr. Rth. W. 25 Mk. Fr. Past. Sch. 10 Mk. Fr. D., Frl. D. 20 Mk. H. K. N. 4 Mk. Fr. Sup. P. 3 Mk. H. Just. K. 100 Mk. H. P. N. 3 Mk. Fr. Sup. Sch. 10 Mk. Fr. Rth. W. 10 Mk. H. P. H. 3 Mk. Frl. M. 3 Mk. H. Rth. St. 6 Mk. Fr. O. B. 6 Mk. H. R. E. 5 Mk. Fr. N. sen. 4 Mk. Fr. N. jun. 4 Mk. Frl. K. 3 Mk. Frl. S. 2 Mk. Fr. Sekr. W. 6 Mk. Fr. Past. K. 1 Mk. 50 Pfg. Frl. H. 58 Mk. Fr. S. 11 Mk. Frl. v. B. 2 Mk. Frl. H. K. 3 Mk. Fr. Past. N. 2 Mk. H. Past. D. W. 5 Mk. H. J. W. 3 Mk. Fr. Rth. C. 2 Mk. Fr. Rth. K. 3 Mk. H. Prof. H. 20 Mk. Frl. S. 3 Mk. H. P. N. 10 Mk. Fr. Prof. D. 15 Mk. H. Prof. R. 10 Mk. Fr. S. 2 Mk. Fr. K. 3 Mk. Fr. B. 100 Mk. H. O. v. B. 15 Mk. Fr. Past. M. 5 Mk. Fr. F. 3 Mk. H. Rth. N. 5 Mk. Ungen. durch N. 5 Mk. Fr. Past. F. 3 Mk. Frl. H. 3 Mk. Fr. Past. N. 3 Mark Ung. 3 Mk. H. Prof. S. 6 Mk. H. Dr. H. 6 Mk. Fr. B. 30 Mk. Frl. K. 50 Pfge. Fr. v. S. 6 Mk. H. v. M. 10 Mk. Frl. R. 3 Mk. Frl. B. u. W. 3 Mk. Frl. R. 5 Mk. Frl. G. 6 Mk. Fr. Prof. K. 10 Mk. Frl. B. 5 Mk. Fr. Sup. H. 3 Mk. Fr. B. u. Fr. W. 1 Mk. Fr. Rth. K. 10 Mk. Frl. W. 10 Mk. Fr. F. 6 Mk. Fr. Prof. B. 5 Mk. Frl. R. 2 Mk. H. Prof. L. 20 Mk. Frl. B. 25 Mk. H. Past. H. 2 Mk. Fr. Rth. S. 6 Mk. H. C. R. 3 Mk. Ver Post 50 Mk. Frl. M. 3 Mk. Ungen. 2 Mk. Fr. O. S. 3 Mk. Fr. K. 20 Mk. Fr. Oberh. J. 3 Mk. Fr. Prof. H. 3 Mk. Frl. W. 9 Mk. Frl. Sch. 6 Mk. Fr. Dr. T. 5 Mk. Fr. W. 3 Mk. Frl. H. 3 Mk. Frl. M. 2 Mk. Fr. Past. B. 4 Mk. H. K. 3 Mk.

An Sachen: Frl. v. G. 5 P. Strümpfe. Fr. Kfm. W. 7 Strumpflängen und Wolle u. 2 Kapoten. Frl. W. 12 P. Strümpfe, 6 Jacken, 6 Schürzen, 4 Shawls. Fr. K. 1 Dtzd. Körbe, 1 Dtzd. Tafeln, 1 Dtzd. Bilderbücher, 1 Dtzd. Spielichachteln. Fr. J. 2 St. Blaudruck. Fr. M. 6 Taschentücher, 4 Paar Mützchen, 2 Shawls, 3 P. Strümpfe, 2 Kapotten. Fr. Sup. Sch. 6 P. Socken. Frl. B. 6 P. Strümpfe. Fr. Kfm. Th. 2 Mücke, 1 Puppenst., 2 Puppen, ein Anzug, 3 getr. Schürzen. Fr. v. T. 6 P. Strümpfe, 6 Hemden, 6 Röckchen. Fr. N. C. 1 P. Beinkleider, 1 Tuchrock, 2 Taillen, 1 schw. Schürze. H. Kfm. B. 3 Mützen, 1 P. Handschuh, 1 Rest Leinen. Frl. E. 3 Shawls, 1 woll. Kragen, 1 woll. Tuch, 2 Bilderbücher, 1 Tuschkasten, 3 Sch. Spielzeug, 1 Lotto, 1 Pack. Pfefferkuchen, 1 Zauberer. Frl. M. 2 Mücke. Frl. K. Stoff zu zwei Röcken. Frl. M. 3 P. Handschuhe, 3 P. Handmüffchen. H. D. 1 gr. Packet Pfefferkuchen. Fr. F. 6 P. Str. Frl. K. 1 P. Str. Fr. D. B. 2 Schürzen, 2 Tücher. Fr. H. 3 Schürzen, 6 Tuschkasten, 12 Federk., Schieferst., Tafeln, Bilderbücher, Stammb., Notizb., 6 Taschent., Hampelm., Bilderbogen, Schreibfedern u. s. w. Frl. Sch. 3 P. Handsch., 3 P. Pulsw. Frl. H. 3 Puppen, 3 P. Str., 3 Schürzen, 3 Shawls. Fr. P. H. 2 P. Str. Frl. F. 5 Kinderschürzen, 3 Kinderröckchen, 3 Shawls, 6 Hemden. H. N. 50 Bilderbogen. Fr. W. drei Nester Zeug. Fr. W. schw. Zeug. Frl. B. u. W. 10 P. Strümpfe. Frl. K. u. K. 19 Testamente. Frl. T. 3 P. Handschuh, 3 P. Pulswärmer. H. Kfm. Sch. 1 Jacke, versch. Meter Leinen, Druck, Flanell. H. Kfm. B. 1 gr. Korb Pfefferkuchen. Fr. Kfm. W. versch. Stoff. Fr. K. 1 Korb Aepfel. Fr. G. 1 Korb Aepfel. H. Kfm. H. Nüsse. Fr. G. Lichte, Seife, 2 Engelein. Hr. Bdmstr. G. 1 gr. Anzahl Baukasten, Tuschkasten, Bilderbücher, Schieferkasten, Schiefertafeln, Federkasten, Schieferstifte, Bleistifte u. s. w.

Allen Gebern sagt Unterzeichneter den herzlichsten Dank für die den Kindern bereitete Freude und bittet um Entschuldigung, wenn die eine oder andere Gabe im obigen Verzeichniß vergessen sein sollte.

D. **Hoffmann**, Pastor.

Reichtum — wie heißen die zauberkräftigen Worte, die ihn dem Menschen erschließen, in seiner schimmernden Fülle ihn dienstbar machen?

Geschäftliche Bildung, geschäftliche Tüchtigkeit, richtige Schätzung, rasche Berechnung, Sparsamkeit in der Verwendung, Vorsicht im Wagnis — das sind die Zauberworte!

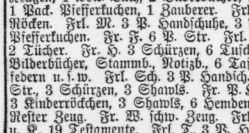
Der Schlüssel aber, der sie uns verstehen lehrt, der zuverlässige Führer zum lohnenden Ziele ist:

Maier-Rothschild.

(**Handbuch** der **gesamten Handelswissenschaften.**)

Wiederum erscheint das Werk in 4. neu bearbeiteter Auflage, **vollständig in genau 21 Lieferungen à 50 Pf.**, die nach und nach bezogen werden können. Aus ihm lernt Jung und Alt im Handelsstande thatsächlich das, was jeder zu eigenem Nutz und Frommen wissen und können soll.

Schroedel & Simon
(Richard Schroedel).



Congo I.	p. Pack.	= ¼ Pfd.	0,60 ₰
Souchong II.	„	= ¼ „	0,75 „
do. I.	„	= ¼ „	1,— „
Imperial	„	= ¼ „	1,— „
Melange	„	= ¼ „	1,25 „
Pecco-Blüthe	„	= ¼ „	1,50 „
Karawanenthee	„	= ¼ „	2,— „

Tafelbutter,

feinste, süß oder mild gesalzen, 9 Pfd. franco 9,80 ₰ p. Nachnahme empfiehlt

L. Haueisen, Offenburg i. B.

Bei Abnahme von 50 Ko. entsprechend billiger.

כשר ff. Schlackw. 1,20, **כשר Salamitw.** 1,30, **ff. Kochw. z. Hülsenfrüchten** 80 ₰, **Gänsewurst** 1,60, **ausgel. Fett** 60 ₰ empfiehlt **Moritz Weinberg, Magdeburg,** Wurstfabrik mit Dampfbetrieb, **unter Aufsicht des Rabinats.**

Sommerweizen zur Saat

aus dem sächs. Erzgebirge offerirt in vorzüglicher Qualität und liegt Muster zur Ansicht aus

Th. Emphinger, Leipzigerstr. 53.

Roßfleisch!

Diese Woche **hochff.**, jung und zart, weiß wie Schnee; **Schmeer** bei Abnahme von 3 Mk. à Pfd. 40 ₰. Jeden Tag von 4 Uhr Nachmittags **Wurst**, à Stück 5 ₰, bei

Aug. Thurm, Reilstraße 10.

Rind-, Kalb-, Hammel- und Schweinefleisch,

à Pfd. 50 ₰, nur prima Waare, alles Uebrige wie schon bekannt, nur bei

Aug. Thurm, Reilstraße 10.

Medicinal-Ungarweine.

Unter fortlaufender Controlle von **Dr. C. Bischoff,** Berlin. Direct von der **Ungar-Wein-Exportgesellschaft** in Baden-Wien durch die berühmtesten Aerzte als bester Stärkungsmittel für **Kranke** und **Kinder** empfohlen. Durch den sehr billigen Preis als tägliches **Stärkungsmittel** und als Dessertwein zu gebrauchen. Verkauf zu Original-Preisen.

Haupt-Depot bei

Franz Traeger,
Weinhandlung, Halle a/S.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich ein **Victualien-Geschäft.**

Für gute Waare ist bestens gesorgt.

Albert Stoye, Mühlgraben 11.

Fußbodendielen,

trocken u. fertig zum Verlegen, billigst bei

Hensel & Müller.

Westf. Pumpernickel,

5 kg frei 1,70 ₰ Nachnahme.

B. Meinert (H. Bunsmann), Münster in Westf.

Gutes Elbhen

liefert billigst

Otto Schiefner, Coswig i/Anh.

Von heute ab verkaufe ich das Rind-, Hammel- und Kalbfleisch zum Kochen à Pfd. 50 ₰, desgl. zum Braten 55 ₰.

Achtungsvoll

Frau **Peter,** Steinthor 4.

Abnehmer

für gesunden Roggenstrohhäcksel gesucht. Offerten sub 4143 P. befördert die Exped. d. Ztg.

Verbesserte Theerseife

aus der königl. bayer. Hofparfümerie-Fabrik von **C. D. Wunderlich** in Nürnberg (prämiirt 1882), von vielen Aerzten empfohlen gegen **Hautausschläge jeder Art**, insbesondere Hautjucken, Flechten, Grind, Kopf- und Bartschuppen, Frostbeulen, Schweißfüße à 35 ₰ nebst Anweisung. **Theer-Schwefelseife** vereinigt die vorzüglichen Wirkungen des Theeres und des Schwefels, à 50 ₰. Alleinverkauf bei **C. Kaiser,** Schmeerstraße 24, **H. A. Scheidelwitz,** Geiststraße 70 und Adler-Droguerie **A. Steinbach,** Königstraße 16.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880201033/fragment/page=0004